

Mathematik Grundkurs

Beitrag von „Avantasia“ vom 1. Januar 2013 11:59

Salut!

In Niedersachsen gibt es zur Anwesenheit eine Regelung, die besagt, dass ein Schüler maximal 30% der Stunden in einem Semester fehlen darf. Das gebe ich auch so an die Schüler weiter. Ich erwarte, dass sie mir für ihre Fehlstunden zeitnah eine Entschuldigung vorlegen können, ansonsten spreche ich mit dem Tutor (was ich auch mache, wenn die Fehlstunden gehäuft oder immer nur Freitags 8./9. Stunde auftreten). Mehr Gedanken mache ich mir dazu nicht, dafür sind die Schüler alt genug, in der Oberstufe und kurz vorm Abi.

Wenn die Schüler in Mathe geprüft werden wollen, sind sie motivierter, möglichst wenige Fehlstunden zu haben. Dafür erhalten sie von mir auch in den letzten Stunden vor der Abiprüfung noch gezielter aufs Abi vorbereitende Aufgaben (gibt es u.a. beim STARK-Verlag) oder auch eine simulierte mündliche Prüfung. Da musst du dir also um die Motivation keine Sorgen machen.

Wer sich nicht in Mathe prüfen lässt, darf natürlich nicht mehr als 30% der Stunden im Semester fehlen. Meistens fallen diese Fehlstunden auf die letzten Stunden vor den Abiprüfungen. Finde ich nicht weiter schlimm, denn so kann ich mich mehr auf meine Prüflinge konzentrieren. Wer anwesend ist, muss mitmachen, sonst gibt es 0 Punkte für die Stunde. Andererseits kann, wer anwesend ist, seine ggf. auf der Kippe stehende Note noch aufbessern, wenn er sich an den Referaten und Aufgaben gut beteiligt.

À+